

Residenzbesichtigung



Jeden 1. Samstag im Monat
um 14:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch in unserer
MUNDUS LEBEN
Senioren-Residenz Essen!

MUNDUS Senioren-Residenzen GmbH

Senioren-Residenz Essen

Girardetstraße 16

45131 Essen

www.mundus-leben.de

Telefon: 0201-7207-0



Donnerstag 16. Mai | 14.00 Uhr | Lichtburg

Das Zimmer der Wunder



Die Verfilmung des Bestsellers von Julien Sandrel ist ein gelungenes Melodram mit einer guten Portion Humor, einer positiven Grundstimmung und einer tollen Hauptdarstellerin.

Als Thelmas Sohn Louis beim Skaten von einem Auto erfasst wird und ins Koma fällt, ändert sich ihr Leben radikal. Trotz der pessimistischen Prognosen der Ärzte gibt Thelma nicht auf und nimmt eine ungewöhnliche Herausforderung an. Louis hat in sein Tagebuch „Dinge, die man vor dem Ende der Welt tun sollte“ geschrieben, und genau diese Teenager-Träume setzt Thelma für ihn um. Mit der Hoffnung, dass Louis durch die Geschichten dieser Abenteuer aus seinem Koma erwachen wird, reist Thelma durch die ganze Welt. Auf dieser unglaublichen Reise erhält auch Thelmas eigenes Leben eine unerwartete Wendung. Sie kämpft leidenschaftlich dafür, ihren Sohn mit der Kraft der Träume und der Worte wieder zu beleben. Die Grundidee der Mutter-Sohn-Geschichte ist nicht nur originell, sie sorgt auch für viele Emotionen, vor allem weil es neben der Krankenhausgeschichte eine zweite Ebene gibt, die immer wichtiger wird. Mit Thelmas Aktionen kommen aber auch Tempo und Action in die Handlung, was für eine positive, sogar heitere Stimmung sorgt. Programmkino.de

Frankreich 2023; 94 Min.; Regie: Lisa Azuelos; mit Alexandra Lamy, Muriel Robin, Hugo Questel, FSK 12

Der Johanniter-Hausnotruf Schnelle Hilfe per Knopfdruck

- Sicherheit bei häuslichen Notfällen
- Direkte Sprechverbindung zur Zentrale
- Ausgebildete Helfer kommen Tag & Nacht
- Qualitätsmanagement vom TÜV zertifiziert
- Von den Pflegekassen anerkannt

Kostenfreie und
unverbindliche Beratung



Info: ☎ 89646-126 • www.johanniter.de/essen



Das Leben kann sich so leicht anfühlen.

Für die Liebsten vorsorgen. Auf alles andere vorfreuen.

Beim Thema Erbschaft gibt es oft viele Fragen. Wir haben die passenden Antworten. Gerne beraten wir Sie umfassend dazu. Damit Sie sich weiter auf das konzentrieren können, was wirklich zählt im Leben: Leben. Informieren Sie sich jetzt auf sparkasse-essen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Donnerstag 6. Juni | 14.00 Uhr | Lichtburg

Radical – Eine Klasse für sich



Regisseur und Autor Christopher Zalla hat aus einer wahren Geschichte einen wahrhaftigen Film gemacht, der gekonnt auf dem schmalen Grat zwischen leichter Komödie und herzerreißendem Drama balanciert.

Weil er in seinem letzten Job einen Nervenzusammenbruch erlitt, wird Lehrer Sergio Juarez Correa an die Grundschule von Matamoros versetzt, einer bitterarmen mexikanischen Stadt an der Grenze zu den USA. Die dortigen Lehrer haben ihre Schüler vor langer Zeit aufgegeben, ihre Leistungen gehören zu den schlechtesten in ganz Mexiko. Sergio will das ändern und nähert sich den Kindern seiner sechsten Klasse mit ganz neuen Methoden: Er fragt, was sie interessiert, statt dem Lehrplan zu folgen, redet mit ihnen über Themen, die sie wirklich beschäftigen. Bald erweist sich die stille Paloma, die mit ihrem Vater vom Müllsammeln lebt, als Genie. Auch der zwölfjährige Nico, der durch seinen älteren Bruder bereits im Drogenhandel tätig ist, sieht plötzlich andere Ziele für sein Leben. Doch außerhalb der Schule bleiben für die Kinder Armut ihr ganz normaler Alltag... Eugenio Derbez spielt als engagierter Lehrer groß auf. Aber auch seine jungen Co-Stars sind beeindruckend gut. Der Film ist so witzig, tragisch und emotional packend, dass er kaum jemanden kalt lässt. *Cinema*

USA 2023; 122 Min.; Regie: Christopher Zalla; mit Eugenio Derbez, Daniel Haddad, Jennifer Trejo, Mia Fernandez Solis; FSK 12

Das Seniorenkino ist eine Veranstaltung der Lichtburg
in Kooperation mit dem Seniorenrat der Stadt Essen



Eintritt: 6,50 € inkl. Glas Sekt oder Orangensaft

Bei Filmen mit Überlänge gibt es einen Preisaufschlag.

Kartenvorverkauf:

Lichtburg
Essen

Kettwiger Str. 36

45127 Essen

Tel.: 0201 / 23 10 23

info@lichtburg-essen.de

www.filmspiegel-essen.de

Hinweis: Reservierte Karten müssen eine Woche vor der jeweiligen Vorstellung abgeholt worden sein!

Donnerstag 20. Juni | 14.00 Uhr | Lichtburg

Der bewegte Mann

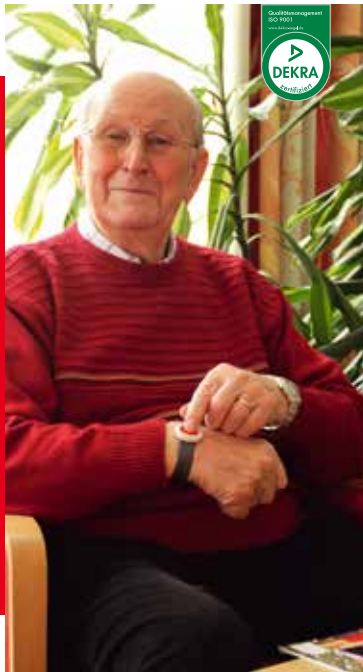


Wiederaufführung der mit viel Gespür für Situationskomik inszenierten Verwechslungskomödie von Sönke Wortmann. „Ein Amüsement für alle.“ *Cinema*

Der letzte Seitensprung ist wohl einer zu viel: Axel (Til Schweiger) wird von seiner Freundin Doro (Katja Riemann) aus der gemeinsame Wohnung verbannt. Die erfolglose Suche nach einer vorläufigen Bleibe führt ihn geradewegs vor die Haustür der beiden Homosexuellen Walter (Rufus Beck) und Norbert (Joachim Król). Die beiden sind ganz Feuer und Flamme und machen ihm den Hof. Als in der Stunde der Versöhnung Axel von Doros Schwangerschaft erfährt, steht ausgerechnet Norbert im gemeinsamen Schlafzimmerschrank. In Doro keimt ein Verdacht, der immer wieder neue Nahrung bekommt: Axel hat ein Verhältnis mit einem Mann. Sönke Wortmann („Das Wunder von Bern“) hat 1994 mit der Leinwandadaption von Ralph Königs Kult-Comic den Treffer des Jahrzehnts gelandet. Sein pointenreicher, treffsicherer und gut beobachteter Spaß über den Zusammenprall von Heteros und Homos schlug im Kino mit knapp 5,5 Millionen Zuschauern alle Rekorde. Neben Til Schweiger und Katja Riemann ist es vor allem Joachim Król, der als Norbert einen Lacher nach dem anderen verbuchen kann.

Deutschland 1994; 94 Min.; Regie: Sönke Wortmann; mit Til Schweiger, Joachim Król, Katja Riemann, Rufus Beck, Armin Rohde, Martina Gedeck, Kai Wiesinger, Heinrich Schafmeister; FSK 12

 Deutsches Rotes Kreuz



Hausnotrufdienst: Sicherheit zuhause

Bis ins hohe Alter sicher in den eigenen vier Wänden wohnen – mit dem Hausnotrufdienst des DRK Essen.

- rund um die Uhr schnelle Hilfe auf Knopfdruck
- Kostenübernahme durch die Pflegekasse möglich
- persönlicher Ansprechpartner für Sie

DRK-Kreisverband Essen e. V.
Tel. 0201 8474-305
hausnotruf@drk-essen.de
www.drk-essen.de/hausnotruf

Donnerstag 4. Juli | 14.00 Uhr | Lichtburg

Juliette im Frühling



„Die liebenswerte Komödie erzählt viele kleine Geschichten rund um ein stets aktuelles Thema: die Familie. Mit leichter Hand und temporeich inszeniert und sehr unterhaltsam. Charmant!“ *Filmstarts.de*

Die Kinderbuchillustratorin Juliette kehrt aus Paris in ihren Heimatort in der französischen Provinz zurück. Dort hofft sie auf zwei entspannte Wochen im Kreise ihrer Familie. Stattdessen trifft sie auf ihre Schwester, die mitten in einer existentiellen Krise steckt, ihren liebevollen, aber etwas launischen Vater, ihre Mutter, die gerade das Thema New Age für sich entdeckt hat – und auf ihre geliebte Großmutter, die sich mit ihrem neuen Leben in einem Pflegeheim anfreunden muss. Und dann ist da noch der freundliche, einsame Barkeeper Polux, der zufällig Juliettes Weg kreuzt.

In ihrer charmanten, warmherzigen Komödie erzählt die französische Regisseurin Blandine Lenoir („Madame Aurora und der Duft von Frühling“) auf tief sinnige und gleichzeitig sehr unterhaltsame Weise eine Geschichte über familiäre Beziehungen, die Suche nach dem Sinn im eigenen Leben und über die kleinen Absurditäten des Alltags.

Eventuell mit Gast!

Frankreich 2024; 95 Min.; Regie: Blandine Lenoir; mit Izia Higelin, Sophie Guillemin, Salif Cissé, Jean-Pierre Darroussin, Noémie Lvovsky

Donnerstag 25. Juli | 14.00 Uhr | Lichtburg

Zwei zu Eins



Eine große Liebes- und Freundschaftskomödie über Geld und Gerechtigkeit mit Sandra Hüller, Max Riemelt und Ronald Zehrfeld.

Halberstadt im Sommer 1990. Maren (Sandra Hüller), Robert (Max Riemelt) und Volker (Ronald Zehrfeld) kennen und lieben sich seit ihrer Kindheit. Eher zufällig finden sie in einem alten Schacht die Millionen der DDR, die dort eingelagert wurden, um zu verrotten. Die Drei schmuggeln Rucksäcke voll Geld heraus. Gemeinsam mit ihren Freunden und Nachbarn entwickeln sie ein ausgeklügeltes System, um das inzwischen wertlose Geld in Waren zu tauschen und den anrauschenden Westlern und ihrem Kapitalismus ein Schnippchen zu schlagen. Für ihre sommerliche Komödie konnte Natja Brunckhorst auf wahre Geschehnisse zurückgreifen: Millionen von Mark der DDR wanderten zur Währungsunion in unterirdische Gewölbe nahe Halberstadt – insgesamt fast 400 Tonnen an Geldscheinen. Sicher ist, dass aus diesem Stollen Geld entwendet wurde. Bis heute weiß niemand genau, um welche Summen es tatsächlich ging. Aus dieser Vorlage entwickelte Natja Brunckhorst ihre Geschichte: ein humorvolles Abenteuer in einer Zeit, in der alles möglich schien.

Deutschland 2024; Regie: Natja Brunckhorst; mit Sandra Hüller, Max Riemelt, Ronald Zehrfeld, Ursula Werner, Peter Kurth, Martin Brambach, Uwe Preuss, Olli Dittrich

Seniorenkino

Programm
Mai bis Juli 2024



Lichtburg

Essen

Die Stadtwerkessen Kinobetriebe

Lichtburg OPEN AIR

AM DOM

18. Juli bis 19. August 2024



www.lichtburg-openair.de

Stadtwerkessen Essen Strom
Domkapitel Essen
Aalborg